

# Gebet

von Fr. de la Motte Fouqué

für 4 Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 17. N<sup>o</sup> 10.

## FRANZ SCHUBERT.

(Erschien als Op. 139.)

(September 1824.)

**Andante.**

Soprano. *p* Du

Alto. *p* Du

Tenore. *p* Du

Basso. *p* Du

**Pianoforte.** *p*

Ur - quell al - ler Gü - te, du Ur - quell al - ler Macht, lind.

Ur - quell al - ler Gü - te, du Ur - quell al - ler Macht, lind.

Ur - quell al - ler Gü - te, du Ur - quell al - ler Macht, lind.

Ur - quell al - ler Gü - te, du Ur - quell al - ler Macht, lind.

hau - chend aus der Blü - the, hoch - don - nernd aus der Schlacht, all -  
 hau - chend aus der Blü - the, hoch - don - nernd aus der Schlacht, all -  
 hau - chend aus der Blü - the, hoch - don - nernd aus der Schlacht, all -  
 hau - chend aus der Blü - the, hoch - don - nernd aus der Schlacht, all -

wärts ist dir be - rei - tet ein Tem - pel und ein Fest, all -  
 wärts ist dir be - rei - tet ein Tem - pel und ein Fest, all -  
 wärts ist dir be - rei - tet ein Tem - pel und ein Fest, all -  
 wärts ist dir be - rei - tet ein Tem - pel und ein Fest, all -

wärts von dir ge - lei - tet, wer gern sich lei - ten lässt, du  
 all - wärts von dir ge - lei - tet, wer gern sich lei - ten lässt, du  
 all - wärts von dir ge - lei - tet, wer gern sich lei - ten lässt, du  
 all - wärts von dir ge - lei - tet, wer gern sich lei - ten lässt, du

1 (200)

Urquell al-ler Gü - te, du Urquell al-ler Macht.

Urquell al-ler Gü - te, du Urquell al-ler Macht.

Urquell al-ler Gü - te, du Urquell al-ler Macht.

du Urquell al-ler Macht.

Du siehst in dies meinHerze, kennst sei-ne Lust und Noth, mild

winkt der Hei - math Ker - ze, kühn ruft glori-würd'ger Tod, mild

winkt der Hei - math Ker - ze, kühn ruft glorwür'dger Tod.

*pp* *ff*

Mit mir in eins zu - sam - men schlingt hier sich Kin - des

Huld, und drau - ssen leuch - ten Flammen ab - brennend Schmach und

*cresc.* *fp* *p*

## 6 (202)

Schuld.

Be-reit bin ich zu sterben im Kampf der

*decresc.*

*ff*

Ahnenwerth, nur sicher' vor Verder - - - ben mir Weib und Kind am Heerd, mir

*decresc.*

Dein ist in mir die Lie-be, die

Weib und Kind am Heerd.

die-sen beiden quillt, dein auch sind muth - ge Trie - be davon die Brust, die Brust - mir

*ff*

schwillt, dein sind auch muth - ge Trie - be davon die Brust - mir

*decresc. pp* *ff*

Kann es sich mild ge-stal - ten, so

Kann es sich mild ge-stal - ten, so

schwillt. Kann es sich mild ge-stal - ten, so

Kann es sich mild ge-stal - ten, so

*p* *decresc. pp*

N (204)

lass es Herr geschehn, den Frieden für der walten und

lass es Herr geschehn, den Frieden für der walten und

lass es Herr geschehn, den Frieden für der walten und

lass es Herr geschehn, den Frieden für der walten und

Sitt' und Ruh be- stehn. Wo nicht, so gib zum Werke uns

Sitt' und Ruh be- stehn. Wo nicht, so gib zum Werke uns

Sitt' und Ruh be- stehn. Wo nicht, so gib zum Werke uns

Sitt' und Ruh be- stehn. Wo nicht, so gib zum Werke uns

Licht in Sturmes- nacht, du ewige Lieb und Stärke, dein Wollen

Licht in Sturmes- nacht, du ewige Lieb und Stärke, dein Wollen

Licht in Sturmes- nacht, du ewige Lieb und Stärke, dein Wollen

Licht in Sturmes- nacht, du ewige Lieb und Stärke,

sei voll - bracht, du ew'ge Lieb und Stär - ke, dein Wol - len sei voll -  
 sei voll - bracht, du ew'ge Lieb und Stär - ke, dein Wol - len sei voll -  
 sei voll - bracht, du ew'ge Lieb und Stär - ke, dein Wol - len sei voll -  
 dein Wol - len sei voll - bracht, du ew'ge Lieb und Stär - ke, dein Wol - len sei voll -

bracht, dein Wol - len sei voll - bracht.  
 bracht, dein Wol - len sei vollbracht.  
 bracht, dein Wol - len sei voll - bracht.  
 bracht, du ew'ge Lieb und Stärke, dein Wollen sei voll - bracht.

## Andantino.

Wo - hin du mich willst ha - ben, mein  
 Wo - hin du mich willst ha - ben, mein  
 Wo - hin du mich willst ha - ben, mein Herr! ich steh be - reit. —

## Andantino.

Wo - hin du mich willst ha - ben, mein



Herr! ich steh be-reit... Zu from-men Liebes-

Herr! ich steh be-reit... Zu from-men Liebes-

Zu from-men Liebesga-ben, wie auch zum wackern Streit.

Herr! ich steh be-reit. Zu from-men Liebes-

ga-ben wie auch zum wackern Streit. Dein Bot' in Schlacht und Rei-se, dein

ga-ben wie auch zum wackern Streit. Dein Bot' in Schlacht und Rei-se, dein

Dein Bot' in Schlacht und Rei-se, dein Bot' im stillen

ga-ben wie auch zum wackern Streit. Dein Bot' in Schlacht und Rei-se, dein

Bot' im stillen Haus.

Bot' im stillen Haus.

Haus, ruh' ich ruh' ich auf alle Wei-se doch einst im Him-mel

Bot' im stillen Haus.

Ruh ich auf al - le Wei - - se doch einst im Him - mel aus,

Ruh ich auf al - le Wei - - se doch einst im Him - mel aus, du

aus, ruh ich auf al - le Wei - - se doch einst im Him - mel aus,

Ruh ich auf al - le Wei - - se doch einst im Him - mel aus,

*fp* *f* *f* *f* *cresc.*

du Ur - quell al - ler Gü - te, du Ur - quell al - ler Gü - te, du

Ur - quell al - ler Gü - te, du Ur - quell al - ler Gü - te, al - ler Gü - te, du

du Ur - quell al - ler Gü - te, al - ler Gü - te, du

du Ur - quell al - ler Gü - te, du

*f*

Ur - quell al - ler Macht, lind - hau - chend aus der

Ur - quell al - ler Macht, lind - hau - chend aus der Blü - the, lind -

Ur - quell al - ler Macht, lind - hau - chend aus der Blü - the, lind - hau - chend aus der

Ur - quell al - ler Macht, lind -

*p* *p* *p* *p*

12 (208)

Blü - the, aus der Blü - the, hoch - don - nernd in der Schlacht, all - wärts ist dir be -  
 hau - chend aus der Blü - the, hoch - don - nernd in der Schlacht, all - wärts ist dir be -  
 Blü - the, aus der Blü - the, hoch - don - nernd in der Schlacht, all - wärts ist dir be -  
 hau - chend aus der Blü - the, hoch - don - nernd in der Schlacht, all -

rei - tet ein Tem - pel und ein Fest, — all - wärts von dir ge - lei - tet, wer  
 rei - tet ein Tem - pel und ein Fest, — all - wärts von dir ge - lei - tet, wer  
 rei - tet ein Tem - pel und ein Fest, — all - wärts von dir ge - lei - tet, wer  
 wärts ist dir be - rei - tet ein Tem - pel und ein Fest, — all wärts von dir ge -

gern sich lei - ten lässt. Wo - hin du mich willst ha - ben, mein  
 gern sich lei - ten lässt.  
 gern sich lei - ten lässt.  
 lei - tet, wer sich leiten lässt.  
*decreso.* *p*

Herr! ich steh be - reit. —

Wo - hin du mich willst ha - ben, mein Herr, ich steh be -

Wo - hin du mich willst ha - ben, mein Herr, ich steh be -

Wo - hin du mich willst ha - ben, mein Herr, ich steh be -

Zu from - men Liebes - ga - ben wie auch zum wackern Streit.

reit, — zu

reit, — zu

reit, — zu

Dein Bot' in Schlacht und

from - men Liebes - ga - ben wie auch zum wackern Streit. Dein

from - men Liebes - ga - ben wie auch zum wackern Streit. Dein

from - men Liebes - ga - ben wie auch zum wackern Streit. Dein

Rei - se dein Bot' im stil - len Haus, ruh ich, ruh -

Bot' in Schlacht und Rei - se, dein Bot' im stil - len Haus,

Bot' in Schlacht und Rei - se, dein Bot' im stil - len Haus, —

Bot' in Schlacht und Rei - se, dein Bot' im stil - len Haus,

ich auf al - - le Wei - - se doch einst im - Him - mel

aus, *fp* ruh ich auf al - le Wei - se einst im -

ruh ich auf al - - le Wei - - se doch einst im -

ruh ich auf al - - le Wei - - se doch einst im -

ruh ich auf al - - le Wei - - se doch einst im -

Him - mel aus, ruh ich doch einst im Him - mel aus,

Him - mel aus, ruh ich im Him - mel aus,

Him - mel aus, ruh ich im Him - mel aus,

Him - mel aus, ruh ich einst im Him - mel aus,

*p* *pp*

ruh ich im Him - mel aus, ruh

ruh ich im Him - mel aus, ruh

ruh ich doch einst im Him - mel aus, ruh

ruh ich einst im Him - mel aus, ruh

ich im Him - mel aus.

ich im Him - mel aus.

ich im Him - mel aus.

ich im Him - mel aus.

*ppp* *dim.*